

Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Dillingen

Ausgabe 7

30. Mai – 21. Juni 2020



INHALT

FÜR SIE DAS WORT	2
HL. SAKRAMENT	2
ST. JOSEF	2
ST. MAXIMIN.....	2
INFOS UND NEUES AUS ALLEN DILLINGER PFARREIEN	2
KINDER- UND JUGENDSEITE	2
INFOS UND NEUES AUS DEM DEKANAT UND BISTUM.....	2
GOTTESDIENSTE	2

Redaktionsschluss:

Für die Pfarrbriefausgabe Nr. 7 (20.06. – 05.07.2020):

Artikel und Bilder müssen bis **Donnerstag, den 04.06. um 10 Uhr**
und **Messintentionen** müssen bis **Montag, den 08.06. um 10 Uhr**
im Pfarrbüro vorliegen.

Später eingegangene Artikel und Messintentionen können nicht mehr
berücksichtigt werden!

Impressum:

Herausgeber: Katholische Pfarreiengemeinschaft Dillingen

Kontakt: über die Pfarrbüros

Auflage: 1340 / Preis: 0,60 Euro pro Stück – Abo: 8 Euro im Jahr

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Bildnachweise:

Bergmoser + Höller Verlag AG, Microsoft, Pfarrbriefservice, Wikipedia

Fotos:

Privat

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

Während ich dieses Grußwort schreibe, sitze ich in Hargarten an meinem Laptop. Mit mir am Tisch sitzen meine beiden Söhne und machen Mathe – erste und dritte Klasse. Das klappt besser als gedacht ... apropos gedacht: Wer hätte damit gerechnet, dass unser Alltag so plötzlich und völlig auf den Kopf gestellt werden könnte? Diese Ungewissheit, welche Lockerung wann beschlossen wird und wie sich das auswirkt auf mein Leben, macht mich im Moment oft unruhig. Sogar noch mehr als das: Es macht mir auch Angst. Manchmal geht es mir so, dass ich mich am liebsten mit meiner Familie daheim einsperren möchte mit einem Schild an der Haustüre: „Nicht klingeln! Päckchen einfach abstellen!“

Daheim einsperren und hoffen, dass es irgendwie vorbei geht, war auch vor etwa 2000 Jahren schon eine angewandte Taktik in Krisenzeiten. In der Bibel lesen wir, dass die Jünger sich in ihren Häusern versteckten. In den Wochen davor hatten sie im wahrsten Sinne des Wortes Unglaubliches erlebt. Jesus, der Sohn Gottes, dem sie gefolgt waren und den sie verehrt hatten, wurde zum Tode verurteilt und gekreuzigt. Was für ein Schock! Jesus hatte immer wieder genau darauf hingewiesen, dass er sterben wird, aber so richtig realisiert hatten das nur die Allerwenigsten. Dass Jesus wenig später von den Toten auferstand und immer wieder an verschiedenen Orten den Jüngern erschien, war ein unbeschreibliches Ereignis. Auf fassungslose Trauer folgte unendliche Freude und Dankbarkeit – ein Wechselbad der Gefühle innerhalb kürzester Zeit. Und dann: Als sich nach einigen Wochen alles wieder ein wenig normalisiert hat, verkündet Jesus, dass er zu seinem Va-

ter in den Himmel geht und ist auch schon verschwunden. Das war einfach zu viel für die Jünger. Da hilft nur Rückzug, Gedanken ordnen, in Sicherheit bringen! Und da saßen sie nun in ihren Häusern... ängstlich, verunsichert, von der Außenwelt isoliert.

In diese Extremsituation sendet Gott den Heiligen Geist! Gestärkt und mutig, voller Energie und Tagendrang und Lebenslust verlassen die Jünger ihre Häuser. Sie machen Pläne, sprechen sich ab, verkünden das Evangelium und sorgen dafür, dass wir von Jesus wissen und als Christen leben können.

Wir wissen aus der Geschichte der Christenheit, dass nicht immer alles leicht und einfach war und ist. Aber der Heilige Geist hat uns alle nie verlassen. Vertrauen wir in diesen Tag besonders auf die Gaben des Heiligen Geistes: Weisheit, Verstand, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht. Dann kann uns auch die Angst vor diesem Virus nicht „einsperren“.

Gemeindereferentin Susanne Zengerly

RÜCKBLICK – 10 JAHRE KINDERKRIPPE HL. SAKRAMENT

WIR FEIERN HEUT EIN FEST!

10 Jahre Kinderkrippe Hl. Sakrament – ein schöner Anlass zum Feiern.

Im Vorfeld haben wir unser Fest gemeinsam mit den Kindern geplant und vorbereitet. Auf die Frage, was gehört zu einem Geburtstag dazu, hatten auch schon die Krippenkinder viele Ideen und Anregungen: „bunte Luftballons die hoch in die Luft fliegen“, „Kuchen“, „eine Geburtstagskrone“, „Kaffee für die Mama“ und „Appelschorle für die Kinder“. „Geschenke“ dürfen natürlich auch nicht fehlen.

Am 1. März 2020 war es dann soweit! Unsere Feier startete um 14:30 Uhr im Saardom mit einem Wortgottesdienst: Gestaltet wurde dieser von den Kindern, den Erzieherinnen und der Gemeindereferentin Frau Bretz-Dewes. Danach waren alle herzlich eingeladen bei Kaffee und Kuchen mit uns in der Einrichtung zu feiern. Dort haben uns

ehemalige Krippenkinder mit einigen Erzieherinnen aus dem Kindergarten Hl. Sakrament überrascht und uns ein Geburtstagsständchen gesungen. Die Bewohner des benachbarten Altenheimes haben es sich nicht nehmen lassen, mit uns zu feiern und die Kinder zu beschenken. Zu den weiteren Gratulanten gehörten unsere Gesamtleitung Frau Roos, die CDU Stadtratsfraktionsvorsitzende Dagmar Heib, Herr Jacob und die Stadt Dillingen, vertreten durch Andreas Kleber (SPD). Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Gäste unserer Einladung gefolgt sind und unser Spendenschwein reichlich gefüllt haben. Danke an alle, die zum Gelingen unserer Geburtstagsfeier beigetragen haben.

Das Team der Kinderkrippe
Hl. Sakrament

JAHRESFAHRT ENTFÄLLT

Liebe Frauen der Frauengemeinschaft Hl. Sakrament, mit diesem Schreiben muss ich die Jahresfahrt, die für den 5.9. geplant war, leider absagen. Es ist mir nicht möglich, die Fahrt vorzubereiten. Busse fahren nicht, Restaurants sind geschlossen, ebenso die Besichtigungsmöglichkeiten.

Das tut mir sehr leid. Aber vielleicht gelingt es, in der Vorweihnachtszeit eine kleine „Trostfahrt“ zu veranstalten?! Wir werden Euch über den Pfarrbrief informieren. Bis dahin wünsche ich Euch, dass Ihr alle gesund bleibt und Euren guten Mut nicht verliert!

Liebe Grüße im Namen des Leitungsteams
Hedwig Makulik-Kläs, Tel. 7 21 55

DIE PFARRGEMEINDE ST. JOSEF UND DER KATH. KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA DIEFFLEN NEHMEN ABSCHIED VON

GÜNTHER LATTWEIN,

der nach langer, schwerer Krankheit am 07.04.2020 verstorben ist.

Als Mitglied im Verwaltungsrat in den 70ern und Anfang der 80er Jahre hatte er Verantwortung für die Pfarrgemeinde übernommen. Unermüdlich war sein Einsatz bei den Pfarrfesten bis die Gesundheit ihm die Grenzen setzte. Er war stets ein verlässlicher Helfer.

Das Leben Günther Lattweins war sehr eng mit dem Kirchenchor verbunden. Er war Vorsitzender vom 06.09.1974 bis zum 21.11.2010 und danach Ehrenvorsitzender. 36 Jahre leitete er die Geschicke des Chors, organisierte nicht nur das kirchliche, sondern auch das gesellige Leben des Chors, wie Feste, Fahrten und Wanderungen. Besonderen Verdienst erwarb er sich durch die Erstellung der Chronik des Chors, die vom Gründungsjahr 1900 bis zum Jahr 1995 reicht. Auch danach kümmerte er sich in vorbildlicher Weise um die Weiterführung der Chronik. Unermüdlich war sein Wirken zum Wohle des Chors. Selbst während seiner Krankheit besuchte er, wann immer es ihm möglich war, die Proben.

Wir werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Gott schenke ihm die Ewige Ruhe.

Liebe Pfarrangehörige,

halten wir zusammen,
ohne uns an der Hand zu halten.

Gehen wir aufeinander zu,
ohne uns zu nahe zu kommen.

Verhindern wir eine Angst
in der Angst,
eine Krise
in der Krise.

Pochen wir darauf,
dass unsere Herzen pochen
für das Leben. *(von Peter Schott)*



Zurzeit leben wir in einer
schwierigen Situation.

Wir denken an Euch und
hoffen,

dass es euch gut geht.

Gemeinsam können wir von
zu Hause aus um eine gute
Zukunft beten.

Wir wünschen Euch und Eurer Familie
alles Gute und Gottes Segen.

Ihr Pfarrgemeinderat

JAHRESFAHRT DER FRAUENGEMEINSCHAFT ST. MAXIMIN

Die Tagesfahrt der Frauengemeinschaft St. Maximin kann in diesem Jahr nicht stattfinden.

NACHRUF

PFR. I.R. JOSEF BILSDORFER

Am 18. April 2020 ist Pfr. i.R. Josef Bilsdorfer nach längerer Krankheit gestorben.

Josef Bilsdorfer wurde am 13. Mai 1941 in Dillingen-Pachten geboren. Ab 1954 besuchte er das Ordensgymnasium der Redemptoristen in Bonn, wo er 1962 das Abitur machte. Nach dem Noviziat studierte er in Hennef/Sieg Theologie und wurde am 22. Juli 1968 im Kloster Geistingen in Hennef durch Weihbischof Dr. Adolf Kindermann zum Priester geweiht. Am Sonntag, den 4. August 1968 feierte er mit seiner Heimatgemeinde Pachten Primiz.

Nach seiner Tätigkeit im Orden der Redemptoristen wurde Josef Bilsdorfer 1979 in das Bistum Trier inkardiniert und war Pfarrer in Fraulautern, Saarwellingen, Brebach-Fechingen und Hemmersdorf. Seit seiner Versetzung in den Ruhestand lebte er in Hüttersdorf.

Solange er konnte, hat er Aushilfsdienste übernommen und die Kranken in den verschiedenen Krankenhäusern besucht. Am 8. September 2018 feierte er auch in der Pfarrkirche St. Maximin sein Goldenes Priesterjubiläum.

Am Freitag, 24. April 2020 wurde er in Saarwellingen aufgrund der Corona-Pandemie leider nur im engsten Kreis beerdigt. Sobald öffentliche Gottesdienste wieder möglich sind, wird in seiner Heimat Pachten ein Sterbeamt gefeiert werden.

Gott selber lohne Pfr. i.R. Josef Bilsdorfer sein Mühen in der Verkündigung der frohen Botschaft, die er viele Jahrzehnte durch sein priesterliches Leben bezeugt hat.

R.I.P.

ÖFFENTLICHE HL. MESSEN WIEDER MÖGLICH

Mittlerweile sind unter der Berücksichtigung von massiven Auflagen (richtiges Tragen von Mund- und Nasenschutz während der ganzen Messe, eigenes Gebetbuch mitbringen, ...) öffentliche Hl. Messen wieder möglich. Auf der Grundlage des Schutzkonzeptes und des damit verbundenen Aufwandes (u.a. Einrichtung eines Empfangsdienstes, begrenzte Anzahl der Mitfeiernden, vorherige Anmeldung und Speicherung der Daten zur Nachverfolgung bei evtl. Infizierungen, Beachtung der Abstandsregeln, ...) können jedoch nicht alle Hl. Messen in der Pfarreiengemeinschaft als öffentliche Hl. Messen angeboten werden.

Im Dillinger Boten werden die jeweiligen öffentlichen Messen und die Anmelde-möglichkeiten veröffentlicht. Grundsätzlich gilt:

- Zum Besuch der Hl. Messen in **Hl. Sakrament** ist die telefonische Anmeldung zu den Bürozeiten im Pfarrbüro von Hl. Sakrament möglich!
- Zum Besuch der Hl. Messen in **St. Johann** ist die telefonische Anmeldung zu den Bürozeiten im Pfarrbüro von St. Johann möglich!
- Zum Besuch der Hl. Messen in **St. Josef** ist die telefonische Anmeldung zu den Bürozeiten im Pfarrbüro **von St. Josef und St. Johann** möglich!
- Zum Besuch der Hl. Messen in **Maria Trost** und in **St. Maximin** ist die telefonische Anmeldung zu den Bürozeiten im Pfarrbüro von St. Maximin möglich!

Ein Vorrang sollte jenen eingeräumt werden, welche eine Hl. Messe an einem der genannten Tage bestellt haben! Diese finden sich im aktuellen Pfarrbrief!

Alle anderen Hl. Messen werden in den Kirchen weiterhin als stille Hl. Messen von den Priestern gefeiert!

Hoffen wir, dass sich auch die Feier der Hl. Messen bald wieder normalisieren kann! Die größte Hilfe ist es, wenn sich alle an die entsprechenden Regeln halten! Weitere Hinweise und die jeweils aktuellen Richtlinien finden sich im Internet unter:

- <https://www.bistum-trier.de/home/corona-virus-informationen/>
- <https://www.bistum-trier.de/liturgie/schutzkonzept-corona/>

KATHOLISCHE JUGEND „GEHT“ ONLINE!

Dass wir schon seit mehreren Jahren eine Jugendhomepage haben und über einen eigenen Facebook- und Instagram-Account verfügen, hat die Jugendarbeit in den letzten Wochen sehr vereinfacht. So waren schon Strukturen vorhanden, die seit Mitte März auch stark genutzt werden konnten. Der schon lange geplante Jugendkreuzweg musste leider ausfallen. Stattdessen fand am 3. April ein Meet & Greet zum Thema

„Hoffnung“ statt. Planung und Durchführung – alles lief online. Im Anschluss wurden über 50 Giveaways verschickt und wir wissen, dass noch viele mehr das Meet & Greet online mitgefeiert haben.

Am 2. Mai wollten wir eigentlich am Jugendtag in Trier teilnehmen. Da die Heilig-Rock-Tage abgesagt wurden, pflanzten wir einen virtuellen Jugendtag mit vielseitigem Workshopangebot und einem Abschlussgottesdienst. Dieser Jugendtag fand bistumsweit Beachtung. Jugendliche aus dem ganzen Bistum nahmen daran teil. Es erreichten uns einige Anfragen, wie genau wir das denn hinbekommen haben.

Zwischendurch traf sich das Leitungsteam über Videochats regelmäßig zu Sitzungen. Einen Tag hatten wir die Zugangsdaten für den Instagram Account „Jugend Bistum Trier“ und haben das gut genutzt, um die Katholische Jugend Dillingen vorzustellen.

Die Jugendlichen vermissen es sehr, sich „in echt“ treffen zu können. Aber einfach alles ausfallen zu lassen, ist gerade keine Option! Bis wieder Treffen in den Jugendräumen stattfinden dürfen, soll die Jugendarbeit auf diesem Weg weiterlaufen.

Auf www.katholische-jugend-dillingen.de sind sowohl Jugendtag als auch die Meet & Greet's veröffentlicht. Virtuelle Jugendarbeit hat auch Vorteile. 😊

Vielen Dank an das Leitungsteam der Katholischen Jugend für die Ausdauer und die Energie!



Gemeindereferentin Susanne Zengerly

KINDERTREFF-TEAM VERÖFFENTLICHT KINDERZEITUNG

So wie es momentan aussieht, kann der Kindertreff bis mindestens Ende August nicht stattfinden. Um die Kinder irgendwie erreichen zu können, entstand innerhalb des Kindertreff-Teams die Idee einer Kinderzeitung. Die Kinder sollen beim Lesen und Blättern das erleben, was sonst im Kindertreff möglich ist. So gibt es ein einfaches Rezept und einen Bastelvorschlag, außerdem Witze – und Rätselseiten. Etwas Religiöses zum Thema „Pfingsten“ ist genauso zu finden, wie eine Seite mit Telefonnummern, wenn es irgendwelche Probleme gibt. Dank

der finanziellen Unterstützung durch die Aktion Wunschbaum konnten 1000 Kinderzeitungen gedruckt werden. Diese wurden über die Grundschulen verteilt und liegen in den Kirchen, im Rathaus, im Jugendhaus und in einigen Dillinger Geschäften aus.

Außerdem ist die Kinderzeitung online auf der Jugendhomepage unter www.katholische-jugend-dillingen.de im Kinderbereich zu finden.

Alle vom Kindertreff – Team vermissen die Kinder, die sonst freitags in der Krypta rumwuseln, sehr!

Gemeindereferentin Susanne Zengerly

BEDÜRFTIGE FAMILIEN IN DER CORONA-ZEIT

Mitte März geriet unser gewohntes Leben plötzlich ins Wanken. Schulen und Kindergärten wurden von heute auf morgen geschlossen. Vieles musste umorganisiert werden, Notbetreuung, Homeoffice, Homeschooling, ...

Besonders hart traf das Menschen, die schon vorher in schwierigen sozialen und sozialen Verhältnissen lebten. Auch Tafel, Kleiderkammer und andere Sozialeinrichtungen konnten nicht mehr öffnen.

Auf diese Situation wurde in Dillingen sehr schnell reagiert. Innerhalb weniger Tage wurde in Kooperation mit Pfarreiengemeinschaft, Stadt Dillingen und der Aktion Wunschbaum ein Hilfesystem für alle Dillinger Familien entworfen. Über die Schulen und Kinder-

gärten konnten wir hoffentlich alle Familien erreichen und ihnen mitteilen, wie und wo sie Hilfe erhalten können. Das geschah vor allem in Form von Lebensmittelgutscheinen, aber auch Vermittlung von Einkaufshilfe für Familien, die sich in Quarantäne befanden, und über Kleiderspenden.

Mittlerweile hat sich die Situation etwas entspannt, weil die Kunden der Dillinger Tafel regelmäßig mit Lebensmitteltüten versorgt werden. Hierbei funktioniert die Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, den Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfen und der Caritas sehr gut.

Seit den Osterferien bietet die Aktion Wunschbaum zusätzlich einen Ausdruckservice für Schülerinnen und

Schüler an, die daheim keine Möglichkeit zum Ausdrucken vom Home-schooling-Material haben.

Kleinere und größere Notsituationen konnten bis jetzt schnell und unkompliziert geregelt werden dank vieler, die

gut kooperieren. Sie alle haben in den letzten Monaten dazu beigetragen, dass ganz konkrete Not gelindert werden konnte. Ich bin zuversichtlich, wir schaffen das auch weiterhin!

Gemeindereferentin Susanne Zengerly

DANKESCHÖN KLÄPPERAKTION

Dieses Jahr fand die Kläpperaktion zum ersten Mal im Laufe der langen Tradition von daheim aus statt.

Kinder, Jugendliche und auch viele Erwachsene ersetzten mit ihrem Kläppern die Kirchenglocken. Dabei konnten sie leider nicht gruppenweise durch die Straßen gehen, aber der Kirchturm mit den Glocken bewegt sich ja auch nicht! 😊 Kläppern macht zusammen mit Freunden viel mehr Spaß

als einzeln daheim. Deshalb dieses Jahr erst recht: Herzliches Dankeschön an alle, die mitgemacht haben!

Das Sammeln von Eiern, Süßigkeiten u. Spenden für die Messdiener- und Jugendkassen musste leider ausfallen. Bestimmt fällt uns im Laufe des Jahres etwas ein, um auf anderem Weg finanzielle Unterstützung für die Messdiener-, Kinder- und Jugendarbeit zu bekommen.

Gemeindereferentin Susanne Zengerly

SCAN ME





Ost und West in
gemeinsamer Verantwortung



**Selig,
die Frieden
stiften**
Matthäus 5,9

**Kollekte am Pfingstsonntag,
31. Mai 2020, oder
Spendenkonto Pax-Bank eG
IBAN DE17 3706 0193 3008 8880 18**

www.renovabis.de

Daher wenden wir uns heute mit folgender Bitte an Sie:

Unterstützen Sie die Kollekte großzügig bzw. spenden Sie Ihre Kollekte direkt an Renovabis. Das geht per:

www.renovabis.de/pfingstspende

oder: Renovabis e.V., Bank für Kirche und Caritas eG

DE94 4726 0307 0000 094 00

GENODEM1BKC

In diesen Monaten wird uns in einem Ausmaß wie nie zuvor bewusst, wie wertvoll Gemeinschaft ist – in der Familie, im Freundeskreis, vielfach auch im kirchlichen Leben! Kirchliche Solidarität erbittet in diesen Tagen das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis. Denn die Folgen des Corona-Virus treffen auch die Renovabis-Pfingstaktion. Die Pfingstkollekte ist eine wesentliche Säule der Renovavis-Projektarbeit. Aber durch die weiterhin starken Beschränkungen des öffentlichen Lebens sind kaum Veranstaltungen in unseren Gemeinden möglich und die Zahl der Gottesdienstbesucher bleibt eingeschränkt. Dennoch geht die Arbeit in den zahlreichen Hilfsprojekten weiter. Menschen in der Ukraine, dem Beispiel-land der diesjährigen Pfingstaktion, aber auch in zahlreichen anderen Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas, sind auf unsere Solidarität angewiesen.

www.bolviensammlung.de

SOS Bolivien

Wir mussten aufgrund der Corona Pandemie alle Bolivien-sammlungen bis auf Weiteres absagen. Nun fehlt das Geld für die Projekte für Kinder und Jugendliche in Bolivien.

Ausgerechnet bei ihnen hat der Virus gleich mehrfach zugeschlagen: Keine Hygiene- und Desinfektionsmittel, kaum noch Lebensmittel und keine Schule mehr...

2.000 Kinder und Jugendliche hoffen auf Ihre Hilfe



Bolivien Sammlung

Gebrauchte Kleider werden Bildung



Bitte
spenden
Sie jetzt!



Förderverein Bolivienpartnerschaft

IBAN DE27 3706 0193 3006 9680 14

BIC GENODED1PAX

"Bolivienpartnerschaft"





„Schönes Fräulein“, umgarnt der Kavalier ein junges Mädchen, „welches Parfüm müsste ich Ihnen schenken, um Sie küssen zu dürfen?“ – „Chloroform.“

Ein Mann macht während des Gottesdienstes seine Frau aufmerksam und flüstert ihr zu: „Gleich kommt die große Litanei.“ Darauf antwortet sie beunruhigt: „Hoffentlich setzt sie sich nicht genau vor uns!“



Nach dem Konzert wird der Organist gefragt: „Gibt es Ihrer Meinung nach noch wirklich geniale Künstler?“ – „Nun, wir sind sehr wenige ...“

Paul steht an einer Straßenecke und lässt seinen Rosenkranz immer um seinen Zeigefinger kreisen. Da kommt der Pfarrer vorbei. Er sagt leicht entzündet: „Aber Kind, das darfst du nicht tun. Bedenke, dass jede Perle ein Jesuskindchen ist.“ Kaum ist der Pfarrer verschwunden, sagt Paul: „Haltet euch fest, Jungs. Es geht wieder rund.“



Wichtiger Hinweis!!!

Momentan lässt sich leider noch nicht genau abschätzen, welche Hl. Messen in Zukunft als stille Hl. Messen oder als öffentliche Hl. Messen mit vorheriger Anmeldung gefeiert werden können. Dies hängt von vielen Faktoren, u.a. den Anweisungen des Generalvikars und der staatlichen Stellen ab.

Bitte beachten Sie den Dillinger Boten, in welchem die Art und Weise der Feier der Hl. Messen und das Anmeldeverfahren veröffentlicht werden!

Samstag, 30.05. Vorabend zu Pfingsten – Kollekte für Renovabis

Hl. Sakrament	17.00	Vorabendmesse Amt im Gedenken an Hans-Georg u. Annette Notton, Leb. u. Verst. der Fam. Notton, Helmut Lauer, Leb. u. Verst. der Fam. Ritsch
St. Josef	18.30	Vorabendmesse Amt im Gedenken an Marianne u. Josef Wagner u. Tochter Isolde, Gerhard Nalbach
St. Maximin	18.00	Vorabendmesse Amt im Gedenken an Pfr. Josef Bilsdorfer, Hubert Apostel, Maria u. Franz Schwarz, Werner Foss, Leb. u. Verst. d. Fam. Thomé

Lesejahr A

1. Lesung:

Apg 2,1-11

2. Lesung:

1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:

Johannes 20,19-23



Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten.

Sonntag, 31.05. PFINGSTEN Kollekte für Renovabis

Hl. Sakrament	11.30	Spätmesse Amt im Gedenken an Heinz Rothkopf als 2. Jgd., Hedwig Guß, Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Maria Trost	10.30	Festhochamt Amt im Gedenken an Maria Schneider als 1. Jgd., Heinz Becker

St. Johann 10.00 Festhochamt
 Altenheim 10.30 Stille Hl. Messe
 in allen Kirchen 19.30 Glocken läuten 5 Minuten

Montag, 01.06. PFINGSTMONTAG / Maria, Mutter der Kirche

Hl. Sakrament *entfällt*
 Maria Trost 10.30 Hochamt
 St. Johann 10.00 Hochamt
 St. Josef 10.00 Hochamt
 St. Maximin 11.00 Hochamt
 Altenheim *entfällt*

**Dienstag, 02.06. Hl. Simeon, Einsiedler in der Porta Nigra zu Trier
 Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom**

St. Josef 18.00 Stille Hl. Messe

Mittwoch, 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

Maria Trost 08.30 Hl. Messe
 St. Johann 08.30 Stille Hl. Messe

Donnerstag, 04.06.

Hl. Sakrament 08.30 Stille Hl. Messe

Freitag, 05.06. Hl. Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer

Maria Trost 20.00 Digitaler Jugendgottesdienst Meet & Greet
 St. Maximin 18.00 Hl. Messe
 Amt im Gedenken an Ehel. Hermann u. Cäcilie Hirtz
 Altenheim 17.30 Stille Hl. Messe

Samstag, 06.06. Hl. Norbert von Xanten, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg

Hl. Sakrament 17.00 Vorabendmesse
 Amt im Gedenken an Karl-Heinz Nilles als Jgd., Franz Müller u. Sohn Wolfgang
 St. Josef 18.30 Vorabendmesse
 Amt im Gedenken an Bernadette Bresser, Klaus u. Maria Thome u. verst. Geschwister, Klaudia Fell, Thekla Dil u. arme Seelen
 St. Maximin 18.00 Vorabendmesse
 Amt im Gedenken an Ehel. Inge u. Rudolf Dahm, Helmut Barth, Robert Ley, Kurat Pillmeier

Lesejahr A

1. Lesung:

Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung:

2. Kor 13,11-13

Evangelium:

Johannes 3,16-18



Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird.

Sonntag, 07.06.

DREIFALTIGKEITSSONTAG

Hl. Sakrament	11.30	Spätmesse Amt im Gedenken an Peter Heinrich, Uschi Thierfelder u. Manfred Weber, Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Maria Trost	10.30	Hochamt
	13.00	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Johann	10.00	Hochamt Amt im Gedenken an Leb. u. Verst. der Fam. Weihs-Feit
Altenheim	10.30	Stille Hl. Messe
in allen Kirchen	19.30	Glocken läuten 5 Minuten

Montag, 08.06.

Hl. Medard, Bischof von Noyon (+um560)

St. Johann	18.00	Stille Hl. Messe
St. Maximin	08.30	Hl. Messe Amt im Gedenken an Edith Jung, Fam. Wolf-Becker

Dienstag, 09.06.

Hl. Ephräm der Syrer, Diakon, Kirchenlehrer

St. Josef	18.00	Stille Hl. Messe
-----------	-------	------------------

Mittwoch, 10.06.

St. Johann	08.30	Stille Hl. Messe
St. Maximin	18.00	Vorabendmesse zu Fronleichnam Amt im Gedenken an Monika Willems, Prof. Dr. Hubert van Dijk

Lesejahr A

1. Lesung:

Deuteronomium 8,2-3.4-16a

2. Lesung:

1. Kor 10,16-17

Evangelium:

Johannes 6,51-58



Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben und ich werde ihn auferwecken am Jüngsten Tag.

**Donnerstag, 11.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI
FRONLEICHNAM**


Hl. Sakrament	11.00	Festhochamt
Maria Trost	10.30	Festhochamt
St. Johann	09.00	Festhochamt
St. Josef	10.00	Festhochamt
St Maximin	09.00	Festhochamt
Altenheim	17.00	Stille Hl. Messe

Freitag, 12.06.

St. Maximin	18.00	Hl. Messe Amt im Gedenken an Michel Abega
Altenheim	17.30	Stille Hl. Messe

Samstag, 13.06. Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Hl. Sakrament	17.00	Vorabendmesse Amt im Gedenken an Vincenzo Bennardo, Helmut Lauer, Günter Ladwein u. Geschwister Herry u. Else
St. Josef	18.30	Vorabendmesse
St. Maximin	18.00	Vorabendmesse Amt im Gedenken an Wolfgang Fischer, Magda Plegniere

<p><i>Lesejahr A</i> 1. Lesung: <i>Exodus 19,2-6a</i> 2. Lesung: <i>Römer 5,6-11</i> Evangelium: <i>Matthäus 9,36-10,8</i></p>		<p><i>Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!</i></p>
--	---	---

Sonntag, 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

Hl. Sakrament	11.30	Spätmesse Amt im Gedenken an Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Maria Trost	10.30	Hochamt
	13.00	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Johann	10.00	Hochamt
St. Maximin	11.00	Hl. Messe in italienischer Sprache
Altenheim	10.30	Stille Hl. Messe
in allen Kirchen	19.30	Glocken läuten 5 Minuten

Montag, 15.06. Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien

St. Johann 18.00 Stille Hl. Messe
St. Maximin 08.30 Hl. Messe
Amt im Gedenken an Wolfgang Fischer, Leb. u. Verst. d.
Fam. Thomé

Dienstag, 16.06. Hl. Benno, Bischof von Meißen

St. Josef 18.00 Stille Hl. Messe

Mittwoch, 17.06.

Maria Trost 08.30 Hl. Messe
St. Johann 08.30 Stille Hl. Messe

Donnerstag, 18.06.

Hl. Sakrament 08.30 Stille Hl. Messe

Freitag, 19.06. Heiligstes Herz Jesu

St. Maximin 18.00 Hl. Messe
Amt im Gedenken an Pfr. Josef Bilsdorfer, Dr. Elianne
Bauer
Altenheim 17.30 Stille Hl. Messe

Samstag, 20.06. Unbeflecktes Herz Mariä

Kollekte für die Pfarrkirchen

Hl. Sakrament 17.00 Vorabendmesse
Amt im Gedenken an Leb. u. Verst. der Fam. Ritsch
St. Josef 18.30 Vorabendmesse
Amt im Gedenken an Gerhard Nalbach
St. Maximin 18.00 Vorabendmesse
Amt im Gedenken an Diakon Michael Balenzia u. Ehefrau
Mathilde, Fam. Presser, Maria u. Franz Schwarz, Werner
Foss, Ottmar Wax, Ehel. Mathilde u. Willi Maas,
Waltraud Barbian, Aloysia Bartruff

Sonntag, 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Pfarrkirchen

Hl. Sakrament 11.30 Spätmesse
Amt im Gedenken an Leb. u. Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Maria Trost 10.30 Hochamt
13.00 Hl. Messe in polnischer Sprache

St. Johann 10.00 Hochamt
Altenheim 10.30 Stille Hl. Messe
in allen Kirchen 19.30 Glocken läuten 5 Minuten

FERNSEHGOTTESDIENSTE:

jeweils um 9.30 Uhr am

31.05.: Propstei St. Johann, Duisburg-Hamborn - katholisch

07.06.: Helsinki, Deutsche Kirche - evangelisch

14.06.: St. Johannes, Neumarkt in der Oberpfalz – katholisch

21.06.: Open Air auf dem Lichtenberg, Attersee Österreich - evangelisch



Heilige Messe aus dem Kölner Dom

Katholischer Gottesdienst live zum Mitfeiern:
montags bis freitags immer um 8 Uhr morgens
sonntags um 10 Uhr
aus der Marienkapelle des Kölner Doms



Heilige Messe aus dem Dom zu Trier

sonntags um 10 Uhr per livestream auf der Homepage des Bistums
www.bistum-trier.de/home/corona-virus-informationen/

Heilige Messe aus der Pfarrkirche Lebach

im Livestream bei facebook oder auf dem you tube Kanal.
Streaming Termine befinden sich unter www.pg-lebach.de

Heilige Messe bei Radio Horeb:

Werktag 9 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Heilige Messe bei K-TV:

Sonntag bis Freitag 19 Uhr

KONTAKTE: ALLE BÜROS SIND FÜR DEN PUBLIKUMSVERKEHR GESCHLOSSEN!

Kath. Pfarramt Hl. Sakrament, Pfarrsekretärin Michaela Ziefer

Saarstr. 45, 66763 Dillingen, Tel. 0 68 31 / 7 12 46, Fax 0 68 31 / 70 74 90

e-mail: pfarrbuero@hl-sakrament-dillingen.de

Bürozeiten: 09.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
14.00 – 16.30 Uhr Montag, Dienstag

Kath. Pfarramt Maria Trost, Pfarrsekretärin Christa Bott

Bromberger Weg 7a, 66763 Dillingen, Tel./Fax 0 68 31 / 7 10 54

Bürozeiten: 09.00 – 11.00 Uhr Dienstag, Donnerstag
15.00 – 17.00 Uhr Freitag

Kath. Pfarramt St. Johann, Pfarrsekretärin Petra Folz

Hillenstr. 3, 66763 Dillingen, Tel. 0 68 31 / 7 11 40, Fax 0 68 31 / 70 77 21

e-mail: st_johann@hotmail.com

Bürozeiten: 09.00 – 12.00 Uhr Dienstag, Mittwoch
14.00 – 17.00 Uhr Freitag

Kath. Pfarramt St. Josef, Pfarrsekretärin Petra Folz

Dillinger Str. 65, 66763 Dillingen-Diefflen, Tel. 0 68 31 / 7 28 45, Fax 0 68 31 / 70 76 48

e-mail: pfarrei-st.josef-diefflen@t-online.de

Bürozeiten: 09.00 – 12.00 Uhr Montag
13.30 – 16.30 Uhr Donnerstag

Kath. Pfarramt St. Maximin, Pfarrsekretärin Marita Nowak

Maximinstr. 69, 66763 Dillingen, Tel. Nr. 0 68 31 / 7 10 74, Fax 0 68 31 / 97 67 83

e-mail: sankt-maximin-pachten@web.de

Bürozeiten: 08.30 – 10.30 Uhr Montag, Dienstag, Mittwoch
15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag

Das Pfarrbüro St. Maximin ist vom 12. bis einschl. 22. Juni nicht besetzt!

Seelsorger:

Dechant Patrik Schmidt

Pfarrer Gerhard Jacob

Kooperator: Pfarrer Peter Jackl

Kaplan Pater Twinkle

Diakon Stephan Schmidt

Gemeindereferentin Hildegard Bretz-Dewes

Gemeindereferentin Annette Haak

☎ 0 68 31 / 7 32 41, e-mail: annettehaak@web.de

Gemeindereferentin Susanne Zengerly

☎ 0 68 31 / 97 23 69, e-mail: susanne.zengerly@bgv-trier.de

Pater Paul Hoffmann SMM

☎ 0 68 31 / 70 74 35

Pfarrer i.R. Prälat Warnfried Bartmann

St. Franziskus ☎ 0 68 31 / 7009-0

erreichbar über:

Pfarramt St. Maximin

Pfarramt Hl. Sakrament

Pfarramt St. Josef

Pfarramt St. Maximin

Pfarramt St. Maximin

Pfarramt St. Johann

Pfarramt St. Maximin

Pfarramt Hl. Sakrament

Homepage: www.pfarreiengemeinschaft-dillingen-saar.de

Homepage Jugend: www.katholische-jugend-dillingen.de